

## Wozu?



### Weshalb braucht es geschlechtsneutrale deutsche Grammatik?

- Menschen, deren Geschlechtsidentität abseits der binären Vorstellung von Gender liegt, sollen durch die Verwendung geschlechtsneutraler Formen sichtbar gemacht werden.
- Das NoNa-System kann das generische Maskulinum durch geschlechtsneutrale Formen ersetzen.
- Das Sprechen über einen Menschen, dessen Geschlecht einem unbekannt ist, wird durch den Einsatz geschlechtsneutraler Formen allgemein vereinfacht (z.B. *dai Unbekannte* statt *der\*die Unbekannte*).

SPRACHE SCHAFFT WIRKLICHKEIT UND EIN BEWUSSTSEIN FÜR REALITÄT(EN). SIE ENTWICKELT SICH STETIG WEITER UND KANN – JA, SOLL – AN DIE BEDÜRFNISSE DER SPRECHER\*INNEN UND DEREN LEBENSUMSTÄNDE ANGEPASST WERDEN.

- Im Plural ergibt sich durch den Gebrauch von geschlechtsneutralen Substantiven mithilfe des Gendersternchens eine kürzere Form, die zudem alle Geschlechter – nicht nur Männer und Frauen – anspricht (z.B. *Liebe Kund\*innen* statt *Liebe Kundinnen und Kunden*)

## Über uns

Wir sind zwei nicht-binäre Personen, die aus persönlicher Notwendigkeit und aktivistischem Antrieb einen Beitrag dazu leisten wollen, die deutsche Sprache inklusiver zu gestalten und die Sichtbarkeit aller Geschlechter sicherzustellen.



© Michael Prokop

### JONA MORO

- SCHAUSPIELER\*IN
- PERFORMANCEARTIST
- QUEERFEMINIST\*IN
- AKTIVIST\*IN



© Dominik Hajek

### NOAH FRANK

- LINGUIST\*IN
- LEHRPERSON
- PFAFINDER\*IN
- TÜFTLER\*IN

## Kontakt

**Neugierig geworden?  
Alle Infos & Details zum  
NoNa-System findest du  
auf unserer Website.  
Wenn du noch Fragen  
hast, schreib uns gerne!**



[www.geschlechtsneutralesdeutsch.com](http://www.geschlechtsneutralesdeutsch.com)



[nona@geschlechtsneutralesdeutsch.com](mailto:nona@geschlechtsneutralesdeutsch.com)



[nona@geschlechtsneutralesdeutsch.com](https://www.paypal.com/donate/?url=https%3A%2F%2Fwww.geschlechtsneutralesdeutsch.com)



geschlechtsneutrale  
deutsche Grammatik

## Das NoNa-System

### Geschlechtsneutrales Deutsch

Leitfaden mit Beispielen

# Geschlechtsneutrales Deutsch

Die wichtigsten grammatikalischen Kategorien inklusive einiger kurzer Beispielsätze im Überblick:



## Personalpronomen

HEN / HENS / HEM / HEN

*Robin ist eine nicht-binäre Person. Hen möchte das NoNa-System in der deutschen Sprache etablieren. Hens Freund\*innen helfen hen dabei und verwenden geschlechtsneutrale Pronomen für hen.*

## Anrede



LIEB\* Robin, ...  
SEHR GEEHRT\* Robin Musterenby, ...  
SEHR GEEHRTE Person Musterenby, ...

Ebenfalls möglich sind ohnehin gebräuchliche geschlechtsneutrale Anreden, wie etwa *hallo* oder *guten Tag*.



## FÜR NONA-NERDS

DIE PRÄPOSITIONEN *BEI*, *ZU* UND *VON* KÖNNEN WIE IN DER MÄNNLICHEN FORM MIT DEM BESTIMMTEN ARTIKEL VERSCHMOLZEN WERDEN. Z.B.: *BEIM (BEI DAM) FREUND\*IN HABE ICH MEINEN ABEND VERBRACHT.*



## Bestimmter Artikel

DAI / DAIS / DAM / DAI

*Dai Student\*in schreibt eine Arbeit über geschlechtsneutrale Sprache. Die Arbeit dais Student\*in ist so gut, dass dai Professor\*in dam Student\*in vorschlägt, sie bei einem Wettbewerb einzureichen. Dieses Lob freut dai Student\*in sehr.*

## Unbestimmter Artikel

EINT / EINTER / EINTEM / EINT

*Eint Freund\*in von mir beschäftigt sich mit geschlechtsneutralem Deutsch. Die Neugier einter Linguist\*in wurde ebenfalls geweckt. Mit eintem Expert\*in an der Entwicklung genderneutraler Sprache zu arbeiten, erleichtert die Aufgabe enorm. Eint Journalist\*in interessiert das NoNa-System auch.*

## Substantive

Substantive werden mit dem sogenannten Gendersternchen (Freund\*in) oder dem Mittelpunkt (Freund•in) gebildet.

## Adjektive

Adjektive werden wie die grammatikalisch weibliche Form dekliniert.

eint/dai GUTE Freund\*in  
einter/dais GUTEN Freund\*in  
eintem/dam GUTEN Freund\*in  
eint/dai GUTE Freund\*in



*Dai gute Freund\*in verwendet geschlechtsneutrale Sprache. Die Eltern dais guten Freund\*in versuchen, dies auch zu tun. Um dam guten Freund\*in respektvoll begegnen, sollte zuerst nach den korrekten Pronomen gefragt werden. Das NoNa-System hat sich für dai gute Freund\*in als passend herausgestellt.*

## Possessivpronomen

MEINT / MEINTER / MEINTEM / MEINT  
(DEINT, SEINT, IHRT, UNSERT, EUERT, IHRT)

*Meint Kolleg\*in heißt Robin. Die Pronomen meinter Kolleg\*in sind „hen/hem“. Zum Geburtstag möchte ich meintem Kolleg\*in ein Buch schenken. Ich denke, das wird meint Kolleg\*in sehr freuen.*



## Universalpronomen

JEDAI / JEDAIS / JEDAM / JEDAI

## Relativpronomen

WELCHAI / - / WELCHAM / WELCHAI